

792/36

Personalnachrichten

für das Archiv der

Akademie der Künste

zu Berlin.

Dietrich von Gramann Stahr

Mitglied seit 27. 10. 1926

geb. 16. 2. 1864

zu

Habelschwerdt

geftorben am 11. Februar 1926

in

Berlin

Best. Nr. 13

I.

Persönliche, Familien- und Militärverhältnisse.

- a. Namen mit sämtlichen Vornamen, Rufnamen unterstreichen.

Niemann Stehr, Bad Kreuznach i. Pfalz.
Niemann Stehr, Nr. 17, Handelsklaus.

- b. Zeit und Ort der Geburt.

16. Februar 1864, Zabalfeldstrand, Griech. Plaza.

Name und Stand des Vaters.

Robert Stehr, Pädagogenmeister.

Religion.

Kath.

- c. Familienstand. Verheiratet mit:

Hedwig Neuwig

Zahl der Kinder, unter Namhaftmachung der sich dem Künstlerberuf widmenden.

None.

- d. Zeit des aktiven Militärdienstes,
 (zutreffendenfalls ob militärfrei).

II.

Bildungslaufbahn.

- a. Die besuchten Schulen, insbesondere Hochschulen und das an den Letzteren betriebene Studium.

Hochschule, Frankfurtaufzula, Universität für Lefhar,
Gebäufsfestwir. Kunstwir. Gebäufsfestwir.

- b. Studien-Reisen mit Angabe der Zeit.

1905, 1907, 1908 Berlin, Sydnei, England.

- c. Zeit, Ort und Ergebnis etwaiger Dienstprüfungen.

1889 Abitur am Gymnasium zu Zabalfeldstrand, 1889
zurück Prüfung um gleich an Ort und erfolg.

- d. Etwaige Berufstätigkeit vor Eintritt in den öffentlichen Dienst;
 Zeit, Art und Ort derselben.

III.
Haupt-Werke

möglichst unter Angabe der derzeitigen Besitzer nebst Entstehungsjahr.

| T i t e l. | Entstehungsjahr. | Besitzer. |
|------------------------------------|------------------|-----------|
| 1. Käufleben und Tod, Kreuzallau | 1897 | |
| 2. Das Pfarralmanach, Kreis. | 1898 | |
| 3. Sonnen-Griebel, Kreuzau | 1900. | |
| 4. Das letzte Kind, Ostg. | 1903 | |
| 5. Das Diagnosche, Ostg., Kreuzau | 1904 | |
| 6. Blauer Hörnchen, Kreuzau | 1905. | |
| 7. zwei Hälfte, Kreuzau | 1907. | |
| 8. Gipsfelsen auf dem Hundsgipfel | 1909. | |
| 9. Das Geizgäufel, Baum. E. B. | 1914. | |
| 10. Das Oberhaupt, Kreuzallau | 1916. | |
| 11. Ein Lebendbild, Gipsfelsen | 1920. | |
| 12. Kreuzauer Quirche, Höhingen | 1922. | |
| 13. Kreuzau, Kreuzallau | 1921. | |
| 14. Palast Sonnenstrahlen, Kreuzau | 1924 | |

IV.
Dienstliche Laufbahn.

a. Beginn der pensionsberechtigten Dienstzeit.

1. Juli 1880,

b. Anstellungen im öffentlichen Dienst (einschliesslich von Nebenämtern, Lehraufträgen etc.) vorübergehender und dauernder Art, im In- und im Ausland, in zeitlicher Reihenfolge, je unter Angabe des Beginns und Endes, der Art und des Ortes der einzelnen Anstellung, sowie des damit verbundenen Titels und Ranges.

V.

Gegenwärtige Anstellung.

Beginn, Art und Ort derselben; Datum des Anstellungsdekrets;
Titel und Rang.

Hauptamt.**Nebenämter, Nebenfunktionen.**

Seit dem 1. April 1911 ist Wallpfeiffer aus geschäftsmässig.

VI.

Orden, Ehrenzeichen, Würden, Mitgliedschaft

von auswärtigen Instituten und Korporationen. Durch Wahl übertragene
öffentliche Aemter.

Art der Auszeichnung.**Datum der Ernennung.**

*Steine,
seit 1907 zum Gewerbeaufgabepreis,
ab 1913 zum Strafaufgabepreis.*

Groß- und Kleinst Frankfurts / Main 1933

Alles für den Vaterland Preys 1934

VII.
Bemerkungen.

Hierunter ist ein eigenhändig geschriebener Lebenslauf sehr erwünscht.